

Diese Wochenschrift
erscheint wöchentlich Mittwochs Vormittag
in einem Bogen in der Buchdruckerei der
Gebr. Scharf für den vierteljähr. Pränu-
merationspreis von 8 Sgr. (incl. Stempel.)



Amtliche und Privat-Anzeigen
für den Boten werden gegen 1 Sgr. für
die breitgedruckte Zeile in gewöhnlicher
Schrift bis spätestens Dienstag früh 7 Uhr
erbeten.

Der Zambaner Bote.

Eine unterhaltende und belehrende Wochenschrift
für Stadt und Land.

N^o. 20.

Mittwoch, den 16. Mai

1855.

Am Feste der Himmelerhebung des Herrn.

Wenn der Erdenpilger an dem Ziele
Seiner steilen Laufbahn angelangt:
Weicht von ihm die Erdenlast und Schwüle,
Werke, die sein Streben hier erlangt,
Sind gestreuter Saamen zu der Erndte
In dem Reiche der Vergeltung dort.
Jene Welt, die höh're und entfernte,
Ist ihm seiner ew'gen Heimath Ort.

Zu ihr heben hier schon seine Blicke
Sich empor, die Sehnsucht ihn entzückt,
Und auch bei dem herben Mißgeschicke
Fühlt sein Herz im Hinblick sich beglückt.
Brechen seine Augen, flieht das Leben,
Schlägt nicht mehr sein liebend, fühlend Herz:
Noch im Tode offen sich erheben
Die gebrochnen Blicke himmelwärts.

Sterbend sieht er der Erlösung Zeichen
An des Himmels Blau, das Kreuz des Herrn,
Und die Todesfurcht und Schrecken weichen
Ganz vor diesem lichten Glaubensstern.
Ja, sein Geist erspäht den Himmel offen
Und die Seligen um Ihn vereint,
Ihn, an den wir glauben, auf Ihn hoffen,
Wenn der Friedensengel uns erscheint.

Er ist hingegangen, eine Stätte
Zu bereiten all' den Seinen dort,
Allen Gliedern an der großen Kette,
Die umzieht der Glaube an Sein Wort
Und die ihren Herrn und Meister lieben,
Ihm nachfolgen auf der Tugendbahn,
Die bei Ihm geweihten Herzenstrieben
Sehen auf Sein Vorbild himmelan.

Er hat uns gezeigt den Weg zum Leben,
Er ging als der Leitstern uns voran
Und wird uns des Lebens Krone geben
Dort, wenn wir uns Seinem Throne nah'n
Zu der Rechten Gottes in dem Himmel,
Der erhöhet glorreich Seinen Sohn.
Für die herben Leiden ist im Himmel
Hohe Herrlichkeit Sein Preis, Sein Lohn.

Nach vollbrachtem großen Werk auf Erden
Für das Wohl und Heil der ganzen Welt,
Nach dem Leiden, Kreuzestod', Beschwerden
Rief der Vater Ihn in's Himmelszelt.
Ja, die mit Ihm dulden hier und leiden,
In dem Herrn vollenden ihren Lauf,
Erndten dort mit Ihm des Himmels Freuden.
Nimm uns Alle, Herr, zu Dir einst auf!

Jüngling.